

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Coleopterenfauna der Fränkischen Schweiz. (Fortsetzung). — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge zur Coleopterenfauna der Fränkischen Schweiz von H. Krauss, Nürnberg.

(Fortsetzung.)

Abdera triguttata Gyll. P.-T. in Nadelholzstumpen. *Hypulus quercinus* Quens. bei Tüchersfeld, *Melandrya caraboides* L. zwischen P. und Zauppenberg, diverse Male angefliegen. *Osphya bipunctata* F. einmal bei S. auf blühendem *Crataegus*.

Mordellidae: *Mordella 12-punctata* Rossi, Birkenreut (zweimal) auf Blumen; *fasciata* F. überall in den Thälern, *villosa* P.-T., *Mordellistena pumila* Gyll. bes. Klumperthal; *brevicauda* Boh. Sigmannsbrunn; *A. anaspis thoracica* L. A. S. Gasseldorf; *ruficollis* F. P.-T., *quadrinaculata* Gyll. Haselbrunn auf Schafgarben.

Der interessante *Metoeucus paradoxus* L. ist als einziger Repräsentant der *Rhipiphoridae* ebenfalls vorhanden und von Rosenh. bereits registriert; er scheint bei M. S. öfters vorzukommen: Der »Wedelhalskäfer« ist in den meisten Werken als »höchst selten« notirt; diese Bezeichnung verdient er aber durchaus nicht, sein Vorkommen ist einfach an das Vorhandensein von Wespen- und Hornissennestern gebunden, deren es in manchen Gegenden mehr als genug giebt. — Die *Metoeucus*-Larven und zum Theil auch die fertigen Käfer schmarotzen in diesen Nestern und sind daher die *Metoeucus* nur durch Ausgraben derselben zu bekommen, eine Sache, die grosse Umsicht und Mühe erfordert; es ist auch nicht Jedermanns Sache, sich mit Wespen oder gar Hornissen ins Benehmen zu setzen, die durchaus keinen Spass verstehen! Erst in den letzten Jahren ist durch systematisches Ausgraben von solchen Nestern in nächster Nähe Nürnbergs durch den Entomol. Verein (Goller) eine ganze Serie von *Metoeucus* ♀ u. ♂ (auch eine var.) erhalten worden; Bedingung für das Vorkommen scheint nur ein nicht zu kleiner Bau. — Die Käfer finden sich hie und da auf Blumen: Altenhof, Greifenstein je einmal! —

Meloidae. Diese durch ihren Habitus und zum Theil auch durch ihren parasitirenden Entwicklungsgang prägnante Gruppe ist in verschiedenen besseren Species vertreten: *Meloë proscarabaeus* L. bes. A. P. Greifenstein, Altenhof. *autumnalis* Oliv. Waischenfeld, B., *variegatus* Redt. im Gebiet verstreut, doch ziemlich selten; *rugosus* Mrsh. Elbersberg; *brevicollis* Panz. M. A. Toos, Greitenstein. *Cerocoma Schaefferi* L. bes. auf Schafgarben in Feldwegen von P. zur Neumühle häufig; auch A., S., E., Schreberi F. bei M. Hammon (von mir nie beobachtet!) *Lytta vesicatoria* L. P.-T., W.-T., E. stets in ganzen Schwärmen angetroffen, die sich von weitem durch prägnanten Geruch verrathen! Sie verwüsten gerne Fliederhecken (*Syringa*). — Die drei in Deutschland vorkommenden **Pyrochroiden** lassen sich auch im Gebiet finden: *coccinea* L. Altenhof, B. T.-T.; *serraticornis* Scop. Neumühle, Greifenstein; *pectinicornis* S. (Burg), Neubürg (Wohnsgehaig!) **Anthicidae:** *Euglenes pruinosis* Ksw. Oefters in Greifenstein gesiebt, *pygmaeus* P.-T. *Formicomus pedestris* Rossi aus Nadelstreu, P., Prüllsbirkig; *Anthicus hispidus* Rossi gestreift bei Wohlmannsgesees. S., *ater* Panz., am Ufer der Püttlach, P.-T., Ober-Hauenstein *flavipes* Panz. Klumpermühle, geschöpft; *humilis* Germ. bei Pretzfeld an Versandungen.

Oedemeridae. *Calopus serraticornis* L. Altenhof, P. im Gasthause selbst. *Nacerdes ustulata* F. im Gebiet häufig auf *Spiraea ulmaria*; *rufiventris* Scop. B. Sachsenmühle; *alpina* Schmidt P.-T. Rabeneck, auch bei S. n. Rosenh.; *adusta* Panz. Tooser Thal; W.-T., *Asclera coerulea* L. P.-T. Altenhof. *Oncomera (Dryops) femorata* F. von Dr. Weber s. Z. in seinem Hause in S. gefangen. Dieses seltene Thier wurde auch diesen Sommer 98 wieder in Streitberg erbeutet (Dr. Barabo) und ist damit der Beweis erbracht, dass es immer noch bei S. zu finden ist (Linden!); *Oedemera subulata* Oliv. P.-T., B., A. auf Blüten, *nobilis* Scop. vereinzelt; Wüstenstein, E. Toos; *tristis* Schmidt P.-T., Ober-Hauenstein, Greifenstein (auf

Compositen). — *Chrysanthia viridissima* L. und *viridis* Schmidt bes. häufig auf dem Wege von P. nach Zauppenberg (auf Galium). Von den Pythiden nur *Salpingus castaneus* Panz. Altenhof; *Rhinosimus planirostris* Greifenstein G. (Birke), *ruficollis* L. bei Waischenfeld unter Eichenrinde. *Mycterus curculionoides* F. in manchen Jahren auf Spizäen in den Thälern häufig.

VI.

Bei dem riesigen Contingent, das die Curculioniden auf dem Gebiete der Coleopterologie stellen, muss ich möglichst enge Auslese treffen, um nicht zu weitschweifig zu werden. Die Zahl der Kleinrüssler ist eine sehr grosse und ich besitze gerade aus dem Frankenjura noch viele bes. *Ceutorrhynchus* — *chidius* Arten!), deren Determination in mancher Beziehung zweifelhaft ist. — Von der Gruppe der Otiorrhynchi sind viele Species Nachtthiere; *Otiorrhynchus ligustri* L. überall häufig; *tenebricosus* (Hbst. Neumühle; A. in Fangtöpfen an Köder; *raucus* F. P.-T. im Frühling, *scaber* L. unter Steinen, Haselbrunn, Waidmannsgesee; S. A.; *perdrix* Ol. E. G. auf Nadelholz; *porcatus* Hbst. unter Steinen S., Wüstenstein, Wachsenstein etc., wie es scheint, überall auf den Höhen häufig; *sulcatus* F. Greifenstein; *tristis* Scop. M. (?) nach Hammon; *rugifrons* Gyll. M. S. (Rosenh.), von mir bei Altenhof; *uncinatus* Germ. an Felsen im Moos (Rosenh.) an gleichem Orte von mir auch gar nicht selten angetroffen, bes. W.-T., P.-T. *Phyllobius psittacinus* var. *acuminatus* Bach. P.-T. nicht selten, auch F. bei Gräfenberg. *Polydrusus picus* F. G. E., *pterygomaticeus* Boh. bei Köttweinsdorf häufig. *Sciaphilus rubi* Gyll. bei Toos. *Scythropus mustada* Hbst. an Nadelholz bei Prüllsbirkig, sonst verstreut im Gebiet. — *Brachysomus setiger* Gyll. Greifenstein. *Omius forticornis* Panz. Nankendorf, M. S.; *Strophosomus faber* M. G. S. unter Steinen. *Sitona Regensteinensis* Hbst. Hohe Leite; *sulcifrons* Thnbg. im ganzen Gebiet häufig beim Streifen, auf Klee. *Trachyploeus spinimanus* Germ. unter Steinen, Elbersberg; *spinus* Goeze Rabenstein. *Barynotus obscurus* G., E., P. *Thylacites pilosus* F. P.-T. *Chlorophanus viridis* L. sehr häufig im P.-T., vereinzelt auch *salicicola* Germ. (Püttlach). *Cleonus fasciatus* Müll. P.-T. auf Disteln häufig; *morbillosus* L. bei S., *piger* Scop. im ganzen Gebiet nicht selten. *Lixus iridis* Oliv. in W.-T. in früherer Zeit auf und in *Cicuta virosa* häufig, seit 1885 verschwunden; *paraplecticus* L. M. S. auf *Sium latifol.* (Rosenh.), *cardui* Oliv. Wohnsgehaig (Glaser!) *Larinus brevis* Hbst. auf *carlina acaulis* häufig bei Haselbrunn, Hohenmirsberg; *planus* F. P.-T., E. (*Cirsium*). — *Gronops lunatus* F. (sowie var. *c-nigrum*) öfters um Tüchersfeld gestreift. *Alophus triguttatus* F. unter Steinen bei P., G., bei E. häufig. *Lepyris palustris* L. Kühlenfels, B., A. (Weiden). *Hylobius piceus* Deg. Greifenstein, Altenhof; *fatuus* Rossi A. (r) (Glaser). *Liparus germanus* L. nur vereinzelt. *Hypera oxalidis* Hbst. Türkelstein; *rumicis* L. und *arator* L. häufig beim Streifen an Gräben, Bächen etc. überall, ebenso *nigrirostris* F. auf Nadelholz. *Pissodes harcyniae* Hbst. Altenhof. *Grypidius equiseti* F. M., B. (Sumpfwiesen), *Erihrinus scirrhosus* Gyll; P.-T.; *Dorytomus validirostris* Gyll. A., Ursprung, auf Weiden, *dorsalis* L. W.-T., B., häufig auf Salweiden. *Tanysphyrus lemnae* Payk. Todtenthal, ebenso bei Mittelmühle in dem versumpften Quellweiher; das zierliche Käferchen lebt auf Wasserlinsen. *Bagous binodulus* Hbst. Stempfermühle. *argillaceus* Gyll.

Mittelmühle, P.-T., gestreift. *Hydronomus alismatis* Marsh. bes. auf *Alisma plantago*, im Vorsommer unter Wasser, an der Aufsass häufig, auch an der Püttlach. *Cossonus linearis* F. Altenhof, G., E., *cylindricus* Sahlb. Greifenstein. *Eremotis ater* L. A. Rabenstein. *Rhyncolus ligustri* Marsh. öfters in Greifenstein (jedenfalls von den vorhandenen Rothbuchen!) *truncorum* Germ. S. (Rosenhauer), *ptinoides* Marsh. Burggailenreut (nach Gewitter). *Coeliodes lamii* F. überall häufig. *Rhinoncus Castor* F. P.-T., var. *leucostigma* Marsh. beim Aussieben; *bruchoides* Herbst. Tooser Thal, in den Wiesengräben; *inconspicua* Hbst. B., M. (nasse Wiesen!) Forts. folgt,

Vom Büchertische.

Die Geradflügler Mitteleuropas von Dr. R. Tümpel.

Lieferung III ist erschienen und bringt den Schluss der Beschreibung der Aeschniden sowie die der Agriorniden. Hieran schliesst sich das sehr interessante Kapitel über Körperbau und Lebensweise der Libellenlarven und eine Tabelle zur Bestimmung derselben. Die Lieferung enthält 3 farbige Tafeln und mehrere Holzschnitte.

Preis pro Lieferung nur 2 M. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie vom Vereinslager. R.

Uebersicht der Lepidopteren-Fauna des Grossherzogthums Baden und der anstossenden Länder, von Carl Reutti, Berlin, Gebrüder Bornträger 1898. II. Ausgabe.

Wenn eine entomologische Fauna eine „zweite Ausgabe“ erlebt, so darf man sicher sein, dass erstens ein allgemeines Bedürfniss nach diesem Werke die Ursache seines Entstehens war und zweitens, dass das darin Gebotene etwas sehr Brauchbares sein muss. Und so ist es in der That mit der Reutischen Fauna.

Dieses Werk unseres, für die entomol. Wissenschaft leider viel zu früh verstorbenen Mitgliedes ist mehr als ein blosses Namensverzeichnis der aufgefundenen Thiere.

Der Herr Verfasser hat die Bedingungen des Vorkommens, die Mitwirkungen der verschiedenen Höhen und Bestandtheile der Erdoberfläche, Einwirkungen der Flora, sowie klimatische und zufällige Einflüsse in seinem Werke eingehend erörtert und die Beziehungen der Faunen anderer Länder eingehend besprochen. Von besonderem Werthe sind die gemachten Versuche, das bisher allein gültige Staudinger und Heinemann'sche System zu corrigiren.

Die Bearbeitung der zweiten Ausgabe hat durch die Herren A. Mees—Karlsruhe und Dr. Spuller—Erlangen stattgefunden.

Der Preis des durch jede Buchhandlung, sowie durch das Vereinslager zu beziehenden Werkes beträgt 7 M. R.

Die Raupen der Tagfalter, Schwärmer und Spinner des mitteleuropäischen Faunengebietes. Mit besonderer Berücksichtigung der Schädlinge und deren Bekämpfung, als erster Beitrag für ein Bestimmungswerk der Insektenlarven analytisch bearbeitet von Dr. A. Freiherr von Döbeneck, Verlag von Eugen Ulmer in Stuttgart.

Wenn wir uns fragen, welche Wege stehen uns zu Gebote, um eine Insektenlarve bald und sicher zu bestimmen, so wird die Antwort lauten:

Dreierlei; erstens die Anfrage bei einem Fachmanne, zweitens die Vergleichung mit bereits bekannten ähnlichen Objekten unter Zuhilfenahme von Beschreibungen und Abbildungen und drittens als sicherstes Mittel, das Abwarten der definitiven Entwicklung zum fertigen Insekt.

Das bequemste Mittel wäre das erstere, das unsicherste und zeitraubendste das zweite und das zuverlässigste, aber ich möchte sagen auch gleichzeitig langweiligste wäre es, die Entwicklung abzuwarten.

Es ist deshalb mit besonderer Genugthuung von allen Entomologen zu begrüssen, dass nun der Anfang gemacht ist, dieser Unsicherheit ein Ende zu bereiten. Ist es auch erst ein kleiner Anfang, so ist er doch geeignet, auf die zur Zeit noch dunklen Pfade, welche zu einem

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Krauss H.

Artikel/Article: [Beiträge zur Coleopterenfauna der Fränkischen Schweiz -
Fortsetzung 115-116](#)